



Pressemitteilung

Nr.: 025/26

Auszubildende absolvieren Inklusion-Seminar

Das Örtliche Teilhabemanagement des Landkreises organisierte vergangene Woche ein dreitägiges Seminar für die Auszubildenden der Kreisverwaltung und der Stadt Burg, um ihnen Grundlagen zur Inklusion zu vermitteln und sie für das Thema Barrierefreiheit zu sensibilisieren. Einen Schwerpunkt bildete dabei das Erleben und Erkennen von Barrieren sowie die Entwicklung von möglichen Lösungsansätzen für die Liegenschaften der Kreisverwaltung.

Um den Nachwuchskräften einen Eindruck vom Alltag einer beeinträchtigten Person zu vermitteln, berichtete Harald Weber vom Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt e.V. über seine täglichen Herausforderungen als blinde Person. Er zeigte den Azubis wie die Brailleschrift konzipiert ist, präsentierte Alltagsgegenstände, die auf den Tast- und Hörsinn optimiert sind sowie spezielle Apps, die über die Sprachausgabe detailliert Fotos beschreiben oder Beiträge vorlesen. Zusammen mit Experten von der Hochschule Magdeburg-Stendal wechselten die Jugendlichen dann die Perspektive und konnten mittels Rollstuhls, Gehhilfen und blickdichter Maske selber nachempfinden, wie sich der Alltag für beeinträchtigte Personen anfühlt. Auch der Alterssimulationsanzug kam zum Einsatz, mit dem sich die Eintrübung der Augenlinsen, Schwerhörigkeit und Gelenkversteifung nachstellen lassen.

Anschließend wurden die Liegenschaften der Kreisverwaltung in der Bahnhofstraße und der Alten Kaserne begutachtet und auf nicht-barrierefreie Punkte untersucht. Im Rahmen einer Gruppenarbeit erfolgte die Auswertung der Ergebnisse und die Präsentation der Lösungsvorschläge. Landrat Dr. Steffen Burchhardt: „Es ist wichtig ein grundlegendes Inklusions-Verständnis zu entwickeln. Das Seminar schafft es, sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Erfahrungen zu vermitteln. So lässt sich im Kleinen wie im Großen herausfinden, wo Teilhabe bereits funktioniert und wo noch nachgebessert werden muss“

Das Örtliche Teilhabemanagement der Kreisverwaltung unterstützt im gesamten Landkreis bei der Umsetzung von inklusiven Themen. Dadurch soll Menschen mit Beeinträchtigungen eine umfassende und selbstbestimmte Teilhabe ermöglicht werden. Eine Übersicht zu den Projekten und Veranstaltungen sowie die

Kontaktmöglichkeiten sind auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter www.lkjl.de im Bereich Soziales abrufbar.

Burg, 12. März 2026